

Durchgezogene Ergebnisse für die Gruppe

Umsatz 2018: +2,6%

Der **konsolidierte Umsatz** der operativen Gesellschaften stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,6% auf CHF 92,2 Mio.

Einschliesslich des Immobilienbereichs und der Position "Übriger betrieblicher Ertrag" betrug die Gesamtumsatz **CHF 95,5 Mio.**, was einer Steigerung von 2,5% entspricht.

Restoshop: +1,8%

Die Firma Restoshop, die sechzehn Verkaufsstellen betreibt, erzielte 2018 einen **Gesamtumsatz** von **CHF 65,8 Mio.**, eine Steigerung von 1,8% gegenüber 2017.

Die meisten unserer **Shops und Bars** konnten ihre Verkäufe steigern. Infolgedessen erreichte der Umsatz unserer Geschäfte CHF 30,4 Mio. und stieg damit um 1,4% gegenüber 2017.

Der **Umsatz aus dem Benzinverkauf** stieg um 2,2% auf CHF 35,4 Mio. (2017: CHF 34,67 Mio.). Der Durchschnittspreis für Benzin stieg um CHF 0,131 auf CHF 1,600 gegenüber CHF 1,469 im Vorjahr. Andererseits sank die Anzahl der verkauften Liter um 6,2%.

Die beiden Restoshop-Filialen (mit zwei Eni-Tankstellen) Le Chablais Ost und West in Yvorne sind in die neuen Gebäude eingezogen, die auf denselben Autobahn-Rastplätzen wiederaufgebaut wurden. Sie wurden am 12. Oktober für die Ostseite und am 23. November 2018 für die Westseite in Betrieb genommen. Diese neuen Verkaufspunkte werden gemeinsam mit McDonald's betrieben.

Der am 1. Februar 2018 in Kraft getretene neue GAV für Schweizer Tankstellenläden erhöhte den Personalaufwand gegenüber 2017 und wirkte sich negativ auf die Rentabilität des Unternehmens aus.

Pause-Café: -2,3%

Der **Umsatz** unseres Unternehmens Pause-Café erreichte **CHF 14,99 Mio.**, dies entspricht einem Rückgang von 2,3% gegenüber 2017.

Dieser Rückgang ist auch in diesem Jahr wieder auf die sinkenden Besucher in den Shoppingcenter zurückzuführen. In den letzten Jahren hat sich die Wettbewerbsstruktur im Detailhandel durch die Aufwertungswellen des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro und das Wachstum des E-Commerce deutlich verändert. Einst lokal, ist der Wettbewerb der Einzelhändler heute international.

Angesichts dieses strukturellen Wandels im Markt wird jeder Verkaufspunkt sorgfältig analysiert und Pause-Café SA beabsichtigt diejenigen zu schließen, deren Mietkonditionen nicht mehr dem Potential des Zentrums entsprechen. Vor diesem Hintergrund hat das

Unternehmen am 8. Dezember 2018 den Betrieb der Kaffeebar im Einkaufszentrum "Agy Centre" in Granges-Paccot/FR eingestellt. Zudem wurde am 7. Januar 2019 die Kaffeebar "La Cavatine" im Freiburger Theater "Equilibre" verkauft.

Wir analysieren jedoch auch das Potenzial für neue Standorte. Am 1. Oktober 2018 haben wir die Kaffeebar im Einkaufszentrum an der Thunstrasse 3 in Taffers übernommen und in den Farben der überarbeiteten Marke "Xpresso" aufgefrischt.

Die Übernahme einer Verkaufsstelle in La Tour-de-Trême am 26. Oktober 2017 trug ebenfalls dazu bei, den Umsatzrückgang des Unternehmens zu mildern, aber nicht das Betriebsergebnis zu verbessern.

Der letzte Franchisevertrag für das Xpresso-Café im Tägipark Zentrum in Wettingen wurde mit Wirkung auf den 22. Juni 2018 beendet.

Arte Panis: +15,2%

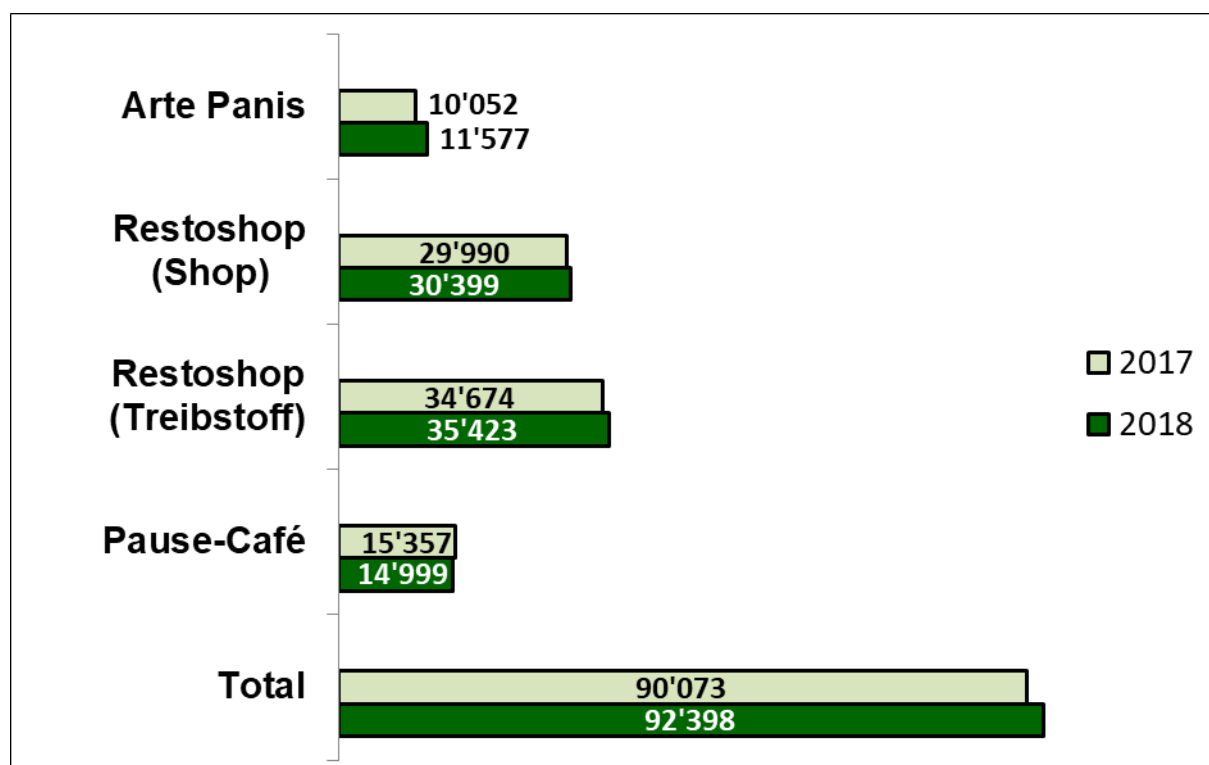
Im Jahr 2018 betrug der **Umsatz** unserer Bäckereigesellschaft **CHF 11,58 Mio.** gegenüber CHF 10,05 Mio. im Jahr 2017, was einer Steigerung von 15,2% entspricht.

Dieses Wachstum ist vor allem auf die Eröffnung einer neuen Verkaufsstelle in Givisiez am 27. November 2017 zurückzuführen. Sie bietet eine breite Produktpalette von der handwerklichen Bäckerei zu einem Restaurant mit täglichen Menüs bis hin zu und einem innovativen Service, dem Drive-in. Besonders Kunden mit eingeschränkter Mobilität, Familien mit Kindern und Pendler in Eile schätzen diesen zusätzlichen Service.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Backstube in Zentrum und der Verkaufsstelle in Givisiez führte 2018 zu höheren Personal- und Warenkosten.

Die Qualität der Produkte sind das A und O einer Bäckerei und so wurden Suard Cuchales wurden im September 2018 nach AOP zertifiziert. An der «Swiss Bakery Trophy 2018» wurden fünf Suard-Produkte mit 2 Goldmedaillen, 1 Silbermedaille und 2 Bronzemedaillen ausgezeichnet. Darüber hinaus sind wir sehr stolz auf unseren Chef Chocolatier Jorge Cardoso, der bei der "Villeroy & Boch Culinary World Cup" mit einer kühnen Schokoladenskulptur zum Weltmeister gekrönt wurde.

Umsätze der Handelsfirmen (im Tausend CHF)



Operativer Ertrag (EBIT): -45,0%

Der **konsolidierte Ertrag** (EBIT) (ohne Lully .01 AG) sank um 45.0% auf **CHF 1,3 Mio.**, dies ist hauptsächlich auf den Verlust von Pause-Café zurückzuführen.

Nettogewinn: -94,8%

Der konsolidierte Nettogewinn (mit Lully .01 AG) für das Geschäftsjahr erreichte **CHF 1,36 Mio.**, was einem Rückgang von 94,8% gegenüber 2017 entspricht. Der Gewinn 2017 wurde durch einen außerordentlichen Ertrag aus dem Verkauf unseres Joint Ventures Alvi-Shop SA beeinflusst.

Die **Eigenkapitalrendite** betrug **1,6%**.

Der **Nettogewinn pro Aktie** betrug **CHF 13,02** gegenüber CHF 249,91 im Vorjahr.

Villars Holding SA

Die Dachgesellschaft der Gruppe erzielte einen **Nettogewinn** von **CHF 1,2 Mio.** Der Rückgang gegenüber 2017 ist, wie vorstehend erläutert, auf den Gewinn aus dem Verkauf unserer Beteiligung an der Alvi-Shop SA im Jahr 2017 zurückzuführen.

Trotz dieser gemischten Ergebnisse, angesichts unseren komfortablen Eigenkapitalausstattung und vielversprechender laufender Projekte im Immobilienbereich, schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 15. Mai 2019 vor, eine unveränderte Dividende von CHF 8.- pro Namenaktie beizubehalten.

Aussichten für 2019

Wir gehen davon aus, dass der Umsatz der Gruppe im Jahr 2019 auf dem Niveau von 2018 liegen wird.

Restoshop sollte in diesem Jahr den gleichen Umsatz wie im Vorjahr erzielen. Da wir keinen neuen akzeptablen Mietvertrag für unsere Niederlassung in der Restoroute de la Gruyère aushandeln konnten, haben wir den dortigen Betrieb nach 30 Jahren eingestellt. Die neuen Entwicklungen in den Raststätten von Chablais OST und WEST sollten diese Umsatzeinbuße kompensieren.

Bei unseren Marken **Pause-Café** und **Xpresso-Café** in Einkaufszentren erwarten wir trotz der Eröffnung einer neuen Verkaufsstelle im Juni 2019 in Romont einen weiteren Umsatzrückgang. Ende Juni 2019 wird unser Xpresso-Café im Boujean-Einkaufszentrum in Biel seine Türen schließen. Da das Unternehmen weiterhin unter dem Mangel an Shoppingcenter-Verkehr leidet, sollten die Maßnahmen zur Restrukturierung unserer Cafés die Situation verbessern, ohne dass wir bereits ein positives Ergebnis erwarten können.

Für unser Bäckereiunternehmen **Suard** erwarten wir eine Umsatzsteigerung, insbesondere durch die Eröffnung einer neuen Verkaufsstelle in Marly. Für Rechnungslegungszwecke haben wir beschlossen, die Vermögenswerte der Arte Paris SA mit Wirkung zum 1. Januar 2019 auf ihre Tochtergesellschaft Boulangerie-Pâtisserie-Confiserie Suard SA zu übertragen.

Parvico, unsere Immobiliengesellschaft, ist an mehreren Projekten beteiligt:

- Die Bauarbeiten am Projekt «Parc de la Fonderie» in Freiburg sollten in den kommenden Monaten beginnen.
- In Bezug auf das Untergroundparking und die Gebäude im Fribourg-Centre B wurden am 7. September 2018 das Gesuch um Baubewilligung publiziert. Das Verfahren mit den betroffenen Behörden läuft derzeit.
- Für die Gebäude an der Route de la Fonderie (ehemalige Fabrik «Chocolat Villars») laufen die Verhandlungen über die Sanierung und Vermietung der verfügbaren Flächen weiter.
- Die Baugenehmigung für zwei Gebäude mit je sechs Wohnungen in Bellevue/GE wurde am 19. Oktober 2018 im Amtsblatt des Kantons Genf erteilt und veröffentlicht. Es wurde ein Einspruch mehrerer Nachbarn eingelegt, der das Bauprojekt verlangsamt.

Zusatzinformationen:

Andreas Giesbrecht
Präsident des Verwaltungsrates
Tel. : 026 426 26 60
Fax: 026 426 26 65
villarsholding@villarsholding.ch
www.villarsholding.ch